

Projekt in Westoverledingen „Kinder Klima Kutsche“ - Eltern können Lastenräder ausprobieren

Von Holger Weers
| 23.08.2023 15:12 Uhr



„Kinder Klima Kutsche“ heißt ein neues Projekt in Flachsmeer und Völlenerkönigsfehn. Der Evangelisch-Lutherische Kindergarten in Flachsmeer und die katholische Kinderkrippe St. Bonifatius haben jeweils zwei sogenannte Caro-Bikes erhalten, die von den Eltern gegen eine symbolische Leihgebühr von 10 Euro pro Woche genutzt werden können. Das von Sponsoren unterstützte Projekt trägt den Namen „Kinder Klima Kutsche“. Das Foto zeigt (von links) Krystyna Havrylova (Mutter), Wiebke Bluwatsch (Raiffeisenbank Flachsmeer), Gitta Hoheisel (Leiterin der Evangelisch-Lutherischen Kindergarten Flachsmeer), Hermann Vierdag (Radwelt Emsland Papenburg), Sebastian Sanders (Vater), Detlef Hermann, Hedwig Daute, Dr. Marcus Stieger und Claudia Spindel (alle vom Organisationsteam). Im Vordergrund sind die Kinder Kira Havrylova und Erik Sanders zu sehen. Foto: Weers

„Kinder Klima Kutsche“ heißt ein neues Projekt in Flachsmeer und Völlenerkönigsfehn. Der Evangelisch-Lutherische Kindergarten in Flachsmeer und die katholische Kinderkrippe St. Bonifatius haben jeweils zwei sogenannte Caro-Bikes erhalten, die von den Eltern gegen eine symbolische Leihgebühr von 10 Euro pro Woche genutzt werden können. Das von Sponsoren unterstützte Projekt trägt den Namen „Kinder Klima Kutsche“. Das Foto zeigt (von links) Krystyna Havrylova (Mutter), Wiebke Bluwatsch (Raiffeisenbank Flachsmeer), Gitta Hoheisel (Leiterin der Evangelisch-Lutherischen Kindergarten Flachsmeer), Hermann Vierdag (Radwelt Emsland Papenburg), Sebastian Sanders (Vater), Detlef Hermann, Hedwig Daute, Dr. Marcus Stieger und Claudia Spindel (alle vom Organisationsteam). Im Vordergrund sind die Kinder Kira Havrylova und Erik Sanders zu sehen. Foto: Weers

Der Evangelisch-Lutherische Kindergarten in Flachsmeer und die katholische Kinderkrippe St. Bonifatius haben jeweils zwei sogenannte Caro-Bikes erhalten. Die können ausgeliehen werden.

Flachsmeer/Völlenerkönigsfehn - Die Straße Am Denkmal in Flachsmeer ist eigentlich viel befahren. Aktuell wird die Einmündung der Straße Am Denkmal allerdings umgestaltet. Für die Arbeiten ist der Bereich jetzt voll gesperrt worden. Aber sonst ist es so, dass vor allem in

den Morgenstunden viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto zum Kindergarten, zur Grundschule, zur Turnhalle, zur Schwimmhalle oder zur Kita bringen.



Die Familie Specht nutzt das Angebot der Kita Flachsmeer und probiert ein Lastenfahrrad aus. Foto: Privat

Warum erfolgt die Anfahrt der Eltern nicht klimafreundlich mit dem Rad, oder noch bequemer mit dem Lastenrad? Diese Frage haben sich Hedwig Daute, Detlef Herrmann und Dr. Marcus Stieger vom Ortsverband Overledingerland Bündnis 90/Die Grünen gestellt. Sie haben die Idee aufgegriffen und ein Projekt ins Leben gerufen, die „Kinder Klima Kutsche.“ Nach jetzigem Stand der Planung werden zunächst der Evangelisch-lutherische Kindergarten Flachsmeer sowie die katholische Kinderkrippe St. Bonifatius in Völlenerkönigsfehn nach Angaben der Organisatoren mit jeweils zwei sogenannten Cargo-Bikes ausgestattet.

Leihgebühr von zehn Euro pro Woche

Gegen einen symbolischen Beitrag von 10 Euro Leihgebühr pro Woche können die fabrikneuen, voll ausgerüsteten Cargo-Bikes - unter anderem mit Regenschutz - für einen Zeitraum von mindestens 14 Tagen von den Eltern der beiden Bildungseinrichtungen ausgeliehen werden. „Auch über die Fahrt zur Kindertagesstätte oder zum Kindergarten hinaus können die Familien das Fahrrad für Ausflugstouren nutzen und es so in Ruhe ausprobieren“, erklärt Hedwig Daute, Mitglied des Organisationsteams.

Die von der Firma Radwelt Emsland in Papenburg zur Verfügung gestellten Räder sind voll versichert. Die Eltern unterzeichnen zu Beginn ein Ausleihe- und Rückgabeformular, bestätigen damit einen Standard-Nutzungsvertrag und erklären sich bereit, an einer abschließenden Auswertung des Pilotprojektes mittels Fragebogen teilzunehmen. Dem Organisationsteam um Daute, Herrmann und Dr. Stieger ist es nach eigenen Angaben gelungen, lokale Sponsoren aus der Fachbranche und weitere Betriebe aus der Gemeinde zu gewinnen, die das zunächst auf drei Monate angelegte Projekt finanziell unterstützen. „Die Fahrradmobilität ist eine wichtige Säule der Mobilitätswende. Durch dieses Projekt wollen

wir Familien gewinnen und motivieren, vom Auto auf diese klimafreundliche Variante solcher alltäglichen Strecken umzusteigen und dadurch die Fahrradmobilität in unserer Gemeinde zu fördern“, betont das Orgateam. „Dieses Beispiel soll Schule machen und kann dadurch einen guten Beitrag zum Klimaschutz in der Gemeinde beitragen. Dadurch wird der CO₂-Ausstoß verringert, die Gesundheit gefördert und weniger Parkraum benötigt“, hieß es weiter.

Angebote zum Kauf oder zur Ausleihe eines Cargo-Bikes

Das Projekt ist jederzeit bezüglich der Anzahl der Fahrräder und der Dauer erweiterbar, sobald sich weitere Sponsoren finden. Darüber hinaus wird es anschließend attraktive Angebote zum Kauf oder zur Ausleihe eines Cargo-Bikes geben. „Der Listenpreis für so ein Cargo-Rad liegt derzeit bei 8700 Euro“, erklärte Hermann Vierdag, Mitarbeiter der Firma Radwelt Emsland. „Dieses Projekt wird auch über die Sozialen Medien verbreitet. Auf Instagram können die Eltern ihre tollsten Ausflugsziele mit dem Lastenfahrrad hochladen und erhalten dafür einen Preis“, erklärt Hedwig Daute.

„Dieses Projekt finde ich gut. Ich fahre selber mit dem Rad. Dadurch wird die Umwelt entlastet. Eine gute Sache“, betonte Sebastian Sanders, dessen Sohn Erik das Lastenrad als Mitfahrer gleich einmal ausprobieren durfte. Auch Krystyna Havrylova, Mutter von Kira, zeigte sich angetan von der Möglichkeit, ihr Kind mit einem Lastenrad zur Schule zu bringen. „Wir haben schon vier Interessenten, würden uns aber noch über mehr Anmeldungen freuen“, sagte Gritta Hoheisel, Leiterin des Evangelisch-lutherischen Kindergartens Flachsmeer.